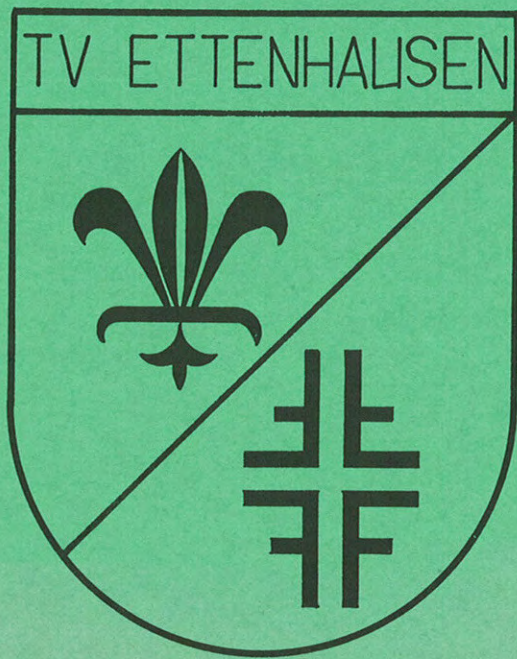


1/85

VEREINS - NACHRICHTEN



Turnverein Ettenhausen 1985

(Tel.Nr.)

Aktive	Präsident	Beda Blöchlinger	47 39 40
	Oberturner	Andreas Rutishauser	47 25 00
Frauen	Präsidentin	Erika Bracher	47 43 76
	Vorturnerin	Liesbeth Rupper	47 28 84
Männer	Präsident	Moritz Sprenger	47 24 88
	Vorturner	Moritz Sprenger	
Jugend	Mädchen	Martina Gloor	47 44 19
		Marianne Misteli	47 51 48
	Knaben	Ernst Wägeli	47 52 64
		Edgar Eisenegger	47 22 10

TVE-Nachrichten:

Administration	Eva Gmünder Michelackerstrasse 6 8356 Ettenhausen	47 46 89
Redaktion	Rita Zeller Obstgarten 6 8356 Ettenhausen	47 46 53

A hand-drawn advertisement enclosed in a rectangular border. On the left is a simple drawing of a smiling sun with rays. To its right, the text reads: "Traum-Braun" in a bold, slightly irregular font, followed by "das ganze Jahr" in a smaller font, and "(modernste Solarien)" in parentheses. Below this, it says "im: Moor + Sonne - Stübli" and "zum Rebberg Ettenhausen". To the right of the text is a drawing of a triangular road sign with a car icon and the word "Fahr-schule" written across it. Above the sign is the word "Neu" with a horizontal line underneath. To the right of the sign is a small triangle with a diagonal line through it. Further right, the text "Fahr-schule" is written in a large, bold font, followed by "zum Rebberg" and the phone number "052 47 47 54". At the bottom right, there is a small signature or mark.

Offizielles Organ der Turnerriegen
Nr. 1 März 1985 12. Jahrgang
erscheint 4 - 6 mal jährlich

Abschied... und Willkomm...



in der TVE - Redaktion !

Der 12. Jahrgang (und die weiteren dazu!) unserer Vereinsnachrichten wird unter neuer Führung redigiert. Der bisherige Redaktor fand, dass seine Feder "stumpf" geworden sei.... und ausserdem jeder "Stil" mit der Zeit langweilig wirke!

Also begann die Suche eines Nachfolgers: die "Herren der...." Aktiv- und Männerriege bekannten sich zu erschöpften Reserven, nun mussten die Frauenturnerinnen auch hier den "Mann" ersetzen, d.h. eine Frau stellen (im administrativen Bereich wirkt Eva Gmünder mit Umsicht und Erfolg!)

Anlässlich der Frauenturnerinnen-Jahresversammlung wurde Rita Zeller als neue TVE-Redaktorin offiziell von ihren Kameradinnen bestätigt. Der zurücktreten-wollende TVE-Redaktor war sichtlich erleichtert, als sich die Nachfolge noch rechtzeitig regelte und er nun dem "Redaktor" das "a.D." (adee!) folgen lassen durfte!

Drei Dinge bleiben noch zu tun:

- Ein herzliches Dankeschön gehört allen Korrespondenten, die ihren Redaktor nicht im Stiche liessen und mithalfen, den bunten Querschnitt durch unsere turnerischen Aktivitäten stets von Neuem zu zeichnen.
- ein vielfältiger Dank geht an alle unsere Leser, die unserem Turnverein treu blieben als Aktiv- oder Passivmitglied, als Gönner und Inserent, und dadurch ihr Interesse am Turnverein wach hielten.
- "Alles Gueti" zum Anfang und einen frischen Wind durch unser TVE-Blättchen wünschen wir alle unserer neuen Redaktorin Rita Zeller! Das Vereinsjahr 1985 nahm seinen Anfang mit "Wintersportlichem" und Ueben auf wärmere Zeiten. Aus dem "Stoff" lassen sich also viele Berichte bereiten! Schreibt beizeiten!

Nun die Feder frei.... grüsst

Herbert Zehnder
Ihr TVE-Redaktor a.D.

Langlauf Einzelwettkampf

Rang

2. Eisenegger Alfred
5. Rutishauser Andreas
6. Blöchlinger Beda
8. Rutishauser Urs



Langlauf Stafette

3. Ettenhausen I
Eisenegger Edgar, Eisenegger Alfred, Rotach Jakob
4. Ettenhausen II
Rutishauser Andreas, Rutishauser Urs, Blöchlinger Beda

Ski Alpin

Schwager René, Rupper Peter und Nick Jürgen starteten am Sonntag im Riesenslalom.
René Schwager klassierte sich auf Platz 12.

Randnotiz

Es freute mich ausserordentlich mit 9 Turner an den Kreisskiwettkämpfen in Oberwangen teilzunehmen.
Ich möchte den Stellenwert unterstreichen, den wir mit unseren 2 Staffeln representierten von den total 4 gestarteten Staffeln aus dem Hinterthurgau.

Beda Blöchlinger



J. Mathis
Gärtnerei
Blumenbinderei
8355 Ettenhausen
052 47 13 20



Getränke-Keller
8355 Ettenhausen
☎ 052 47 14 89

Verkauf ab Lager
Hauslieferdienst
Festbestuhlung
Barhocker und -theken
Alpirsbacher Klosterbräu –
Direkt-Import

Unter gleicher Leitung:



Zimmer mit Bad
Grosser Saal mit Bühne
Speisesaal
Gartenwirtschaft
Forellen aus eigener Zucht
Tankstelle

Kjersti und Ruedi Keller, CH-8355 Ettenhausen, Tel. 052 47 13 86 / 47 14 89

gang doch zum

radioKeiser

Frauenfeld

Vorstadt
054/7 45 72

Wil

Toggenburgerstr. 65
073/23 58 44

BAUMGARTNER 3
HOLZBAU

Paul Baumgartner AG
Holzbau-Unternehmung
Baubüro + Liegenschaften
8355 Ettenhausen
Tel. 052 47 23 46



Für Ihre Bankgeschäfte
Ihre Dorfbank

Raiffeisenbank Aadorf

Herrmann + Co Ettenhausen

Fahrzeugbau

Tel. 052 47 14 01

Schlosserei

SPEISERESTAURANT



Täglich bis 23 Uhr
warme Küche
Grill-
Spezialitäten

Familie
J. und D. Lackner
Tel. 052-47 21 51

Alles für den Haushalt:

Textilien
Lederwaren
Spirituosen
VOLG-Weine

Landwirtschaftl. Genossenschaft
Ettenhausen-Guntershausen

Langlauf

Altersklasse

13. Eisenegger Edgar

Senioren

4. Eisenegger Alfred
10. Blöchlinger Beda

Ein richtiger Griff in die Wachskiste sollte in diesem Gedenklauf vieles entscheiden.
Es wurden ausser Bienenhonig fast alle Wachssorten und -arten ausprobiert.

Hallenspiel-Meisterschaften Volleyball

Kategorie D

1. TV Ettenhausen
2. TV Balterswil
3. TV Sirnach

Mit diesem Resultat konnten wir uns für den Aufstieg in die Kategorie C qualifizieren.

Beda Blöchlinger

Als frischgebackener Präsident möchte ich einige Anregungen und Eindrücke zu Papier bringen.

"Das chan ich jo au noh!" das hörte ich in den Turnstunden, die unser neuer Oberturner ANDREAS RUTISHAUSER mit Ideenreichtum und Können leitet.

Er animierte uns zu den ersten Grundzügen an den Ringen und im Bodenturnen. Wir vom Vorstand sind überzeugt, dass dieses reichhaltige Angebot von allen Turnern genutzt werden sollte. Grössere Fortschritte werden sich bei dem Einstellen einer regelmässigeren Beteiligung von allen Turnern als Folge zeigen.

Mit dem Angebot des Dienstagtrainings haben doch wieder vermehrt Personen zum Turnbetrieb gefunden, die nicht nur der Turnerei frönten. Ich brauche wohl nicht darauf hinzuweisen, dass diese Gymnastik in keinem Trainingsprogramm fehlen darf.

Diese Gymnastik bietet für alle Ansprüche und Leistungsstufen einen guten Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit und der Kondition. Dieses Angebot sei Euch bestens empfohlen.

Mit den Wünschen, dass wir nicht eingerostet den Frühling antreten.

Mit Turnergruss
Beda Blöchlinger

ZUR INFORMATION

Ab 1. April 1985 wohnt die Präsidentin der Frauenriege nicht mehr in Iltishausen, sondern "mitte im Dorf näbed em Hirsche".
Neue Adresse; Erika Bracher, Rüetschbergstr. 4, 8356 Ettenhausen.
"Es hät Vorteil, dänn cha de Maa mit de Finke is Dorf"!

Gymnastik ...



Kondition....

KONDITIONSGYMNASTIK - unser Turnen für Jedermann

Seit dem 1. September 1984 führt die Aktivriege versuchsweise eine Konditionsgymnastik für Jedermann durch.

Nachdem dieses Training bis auf weiteres als fester Bestandteil in unseren Aktivitäten bestehen bleibt, möchten wir unseren Lesern dieses Turnen etwas genauer vorstellen.

Um die Aktivitäten innerhalb unserer Riegen wieder neu zu beleben, haben wir nach einem Training gesucht, welches nebst unseren Turnern zusätzlich möglichst viele neue Gesichter in die Turnhalle bringt. Um dieses Ziel zu erreichen, zwingt sich ein Turnprogramm auf, welches einerseits den Anforderungen des geübten Turners gerecht wird, andererseits aber auch auf die Bedürfnisse einer möglichst breiten Turnerschicht abgestimmt ist.

Mit vorwiegend moderner und ansprechender Musik, sowie einem abwechslungsreichen 45-minütigen non-stop Programm können wir diese Bedingungen erfüllen. Mit dieser Konditionsgymnastik sprechen wir auch zusätzlich jene Leute an, welche zwar fitnessbewusst sind, jedoch aus beruflichen oder persönlichen Gründen nicht einem Verein beitreten möchten.

Ein jeweils gut vorbereitetes Training dieser Art würde einen einzelnen Vorturner sehr stark beanspruchen und ein kontinierliches Turnprogramm wäre infolge von Ferien, Krankheiten etc. nicht immer gewährleistet.

Mit zur Zeit drei Vorturnerinnen und drei Vorturnern sind wir in der Lage, ein ununterbrochenes und abwechslungsreiches Programm zu bieten. Unter Berücksichtigung all dieser Faktoren, ist es uns gelungen, die Turnhalle wieder zu füllen.

Für unseren Verein darf es jedoch nicht genug sein, sich mit diesem erreichten Ziel zu begnügen. Vielmehr geht es in einem nächsten Schritt darum, den Verein nicht in einen "Dienstag-" und "Freitagverein" zu spalten, sondern in enger Zusammenarbeit mit dem Oberturner gemeinsame Ziele zu erreichen, ohne die besonderen Vorzüge des bestehenden Trainings zu reduzieren.

Diesbezüglich hat kürzlich bereits eine erste Vorstandssitzung stattgefunden; es wäre jedoch verfrüht, sich bereits jetzt zu den bestehenden Vorstellungen zu äussern.

Abschliessend möchten wir nochmals betonen, dass die Konditionsgymnastik nicht die bestehenden Riegen konkurrenzieren soll, sondern als zusätzliches Angebot für alle Turnerinnen und Turner zu betrachten ist.

Natürlich lernen Sie dieses Training bei einem Besuch (jeden Dienstag ab 20.10 Uhr) am besten kennen.

Für freiwillige Spenden ist Ihnen der Turnverein dankbar.

Folgende Leiterinnen und Leiter freuen sich auf Ihr Mitturnen:

-Rita und Edgar Eisenegger

-Carla Theiler und Urs Rutishauser

-Marianne und Hanspeter Zehnder

sowie unser neuer Oberturner Andreas Rutishauser

HP: Zehnder

Jahresversammlung der Aktivturner am 11. Januar 1985

Eine knappe Dreissigschaft folgte der Einladung zur ordentlichen Jahresversammlung der Aktivturner, worunter 7 Ehrenmitglieder ihr Interesse an den "Geschäften" bekundeten! Als Gast willkommen heissen konnte Präsident Erwin Stahel seine Amtskollegin der Frauenturnerinnen, Erika Bracher.

Die lange Traktandenliste eröffnete Christian Theiler mit der Bekanntgabe seines ausführlichen Protokolles der letztjährigen Versammlung. In seinem detaillierten Jahresbericht, der die technischen, administrativen und gesellschaftlichen Bereiche umfasste, rief Erwin Stahel die Ereignisse des vergangenen Jahres nochmals in Erinnerung. Die präsidentiale Berichterstattung fand mit Applaus Zustimmung und Anerkennung!

Ueber die finanziellen Bewegungen rapportierte Kassier Jürgen Nick: In der ordentlichen Jahresrechnung pro 1984 konnte dank verschiedener Aktivitäten ein Vorschlag von Fr. 367.95 "erwirtschaftet" werden. Der Festfonds erfuhr durch den Turnfestbesuch in Winterthur einen Aderlass von Fr. 554.60; allerdings fiel dieser geringer als erwartet aus. Die umfangreiche Arbeit des Kassiers erhielt die verdiente Würdigung mit der einstimmigen Annahme der Rechnungen.

Zum Budget 1985 referierte nochmals der Kassier: Trotz der vorgesehenen Beitragserhöhung resultierte ein kleiner Rückschlag, vorwiegend begründet mit den höheren Verbandsabgaben. Dies führte denn auch zu einigen "kritischen" Fragen seitens der jüngeren Turner.

Ehrenpräsident Bruno Zehnder, mit den Verbandsstrukturen bestens bekannt, begründete die Erhöhungen des Kantonal- und Kreisturnverbandes vor allem mit dem Nachholbedarf für die gestiegenen Kursauslagen. Bei fleissigem Kursbesuch aus den eigenen Reihen kann hier wieder einiges zurückgewonnen werden, gab er als "Ermunterung" weiter.

Die vorgeschlagene Beitragserhöhung wollte erst nicht so richtig "verdaut" werden. Schliesslich fand ein Kompromissvorschlag breite Zustimmung, wonach ab 1985 für "Normalverdienende" Fr. 45.-- und für Lehrlinge Fr. 35.-- gelten werden. Die Erschliessung weiterer Beitragsquellen wäre zu prüfen, aber sie müssten halt durch Gesuche eingeleitet werden, meinte Ehrenmitglied Moritz Sprenger!

Das vom Vorstand vorgelegte Jahresprogramm löste um einzelne Anlässe lebhaftere Diskussionen aus: Die Mitwirkung der Jugi an der Bundesfeier 1985 sollte aus Zeitgründen entfallen, dies ausgerechnet im Jahr der Jugend! Es wird wenigstens die Integration der Buben in den "Pyramiden" der Aktivturner gesucht! Obwohl kaum mehr praktiziert, war die Teilnahme an Korbballturnieren "programmiert". Also wieder vermehrt Korbball üben oder das Jahresprogramm bereinigen, hiess die Devise! Der Wunsch zur vermehrten Pflege des Volleyballspieles wurde dafür umso kräftiger vorgetragen, weil letztmals die erste Mannschaft in die nächst höhere Platzkategorie aufgestiegen ist.

Das Skiplausch-Wochenende fand in den letzten Jahren guten Anklang. Der diesjährige vorgesehene Termin wurde neu auf das Wochenende vom 9./10. März 1985 angesetzt. Zahlreiche Anmeldungen erwartet so bald wie möglich der Vorstand. Als Vormerkung für das nächste Jahr regte Richard Zehnder die Bewerbung zur Durchführung eines kantonalen Anlasses an, z.B. Crossmeisterschaften oder ähnliches.

Das Traktandum "Mutationen" begann mit der betrüblichen Feststellung, dass zwei Aktivturner (seit längerer Zeit "inaktiv") ihre Beiträge bisher schuldig geblieben sind. Auch die "Bewegung" der beiden zum Uebertritt in die Passivgruppe fand kein Vertrauen mehr. Mit grossem Mehr folgten die Turner dem Antrag des Vorstandes und schlossen die säumigen ehemaligen Kameraden aus dem Verein aus!

**Planung und Ausführung
von sanitären Anlagen**

Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser,
Industriebauten, Schwimmbäder,
Wasseraufbereitungen,
Küchen-Haushaltapparate,
Reparatur und Servicearbeiten



Meister+Brülisauer AG
Sanitäre Anlagen
8572 Berg TG 8355 Ettenhausen
Tel. 072 46 14 25 Tel. 052 47 36 68

winterthur
versicherungen

Faire und fachkundige Beratung
für alle Versicherungsfragen

Schalterzeit:

Montag bis Freitag 9.00—11.00 und 16.30—18.00, Samstag 9.00—11.00 Uhr

Agentur Aadorf
Hauptstrasse 13
Tel. 052 47 33 66

Agent: M. Bonetti

Alles für den Sport



Sportkeller
AG
9500 WIL
UND AMRISWIL

Ihr Fachgeschäft
für Maler- und
Tapeziererarbeiten

E. Bosshart
Guntershausen

Telefon 052 47 27 67

Umso erfreulicher und tröstlicher wirkte dann die Aufnahme dreier junger frischer Burschen als neue Aktivturner! Präsident Erwin Stahel gab nun offiziell, nachdem er vorher schon den engeren Kameradenkreis davon unterrichtete, seinen Rücktritt als Präsident und Oberturner bekannt. Vor fünf Jahren wurde Erwin in den Vorstand gewählt. Oftmals zwangen es ihm die Umstände auf, aus der Not eine Tugend zu machen und in Funktionen zu wirken, die er gar nicht suchte. Trotz allem blieb Erwin bei der "Stange", wofür ihm Dank und Anerkennung gewiss sind!

Unter "Wahlen" zahlten sich die Sondiergespräche im engeren Kreis der Turnkameraden und Ehrenmitglieder über die personelle Besetzung der Vereinsführung ab 1985 aus, indem nun ausgewiesene Kandidaten zur Wahl standen. Begleitet von Applaus wurde Beda Blöchlinger einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt! Als Oberturner wird neu Andreas Rutishauser der technischen Leitung der Aktivturner vorstehen; auch er wurde einstimmig in sein neues Amt gewählt. Als ehemaliges Vorstandsmitglied steht Edgar Eisenegger erneut seinen Kameraden als "spiritus rector" zu Diensten. Edgar wird während der militärisch bedingten, längeren Abwesenheiten von Beda Blöchlinger die interimistische Führung des Vereines besorgen.

Die bisherigen Kameraden im Vorstand, Jürgen Nick als Kassier und Christian Theiler als Aktuar und Vicepräsident, wurden in globo bestätigt. Edgar Schwager wurde zum Fähnrich erkoren, weil der bisherige Inhaber dieses Ehrenamtes zum Präsidenten avancierte.

Unter "Ehrungen" ist es guter Brauch geworden, der "grösseren" und "kleineren" Dienste von Kameraden zu gedenken. Als erster durfte Erwin Stahel aus der Hand seines Nachfolgers ein Präsent für seinen Durchhaltewillen in seiner nicht immer einfachen Vorstandszeit entgegennehmen. Erwin bedankte sich bei seinen Kameraden für die ihm gewährte Unterstützung.

Für "langjährige Verdienste" um die TVE-Nachrichten wurde der zurücktretende Vereinsredaktor Herbert Zehnder mit einem schmucken Wandteller geehrt. In seiner Dankesadresse wusste er seine treuen Korrespondenten und Informaten zu loben und meinte, mit neu gespitzter Feder gelegentlich noch einen Artikel "verbrechen" zu können.

Für ihre treuen Dienste durften die Leiter der Jugendriege und der dienstäglichen Konditionsgymnastik, wie auch die administrative Leiterin der TVE-Nachrichten ein Präsent als Anerkennung entgegennehmen. Das Traktandum "Verschiedenes" übernahm abermals die "Lumpensammlerfunktion"! Vorerst erinnerte Beda Blöchlinger an den Kreisskitag (anderntags!) und nahm die Gelegenheit wahr, ein erstes "Statement" in seinem Amt als Präsident der Aktivturner abzugeben: Beda setzt auf die Unterstützung und Solidarität seiner Kameraden, er möchte die riegen-internen Beziehungen zu Frauen- und Männerturnern intensivieren, als Massstab diene ihm, was in der Turnhalle und auf dem Turnplatz laufe! Richard Zehnder wünschte im Hinblick auf die laufende Vernehmlassung der Ortskommission bezüglich der Bedürfnisse für öffentliche Bauten das baldige Zusammentreten einer gemeinsamen Kommission aus Aktiv-, Frauen- und Männerriege!

Moritz Sprenger überbrachte die Grüsse der Männerturner und dankte insbesondere den Leitern der Konditionsgymnastik; er freute sich über deren Absicht, die stärkere Bindung an die Aktivriege zu suchen! Dies entspreche den letztjährigen Vorstellungen bezüglich "Körperschule"! Bruno Zehnder doppelte diesbezüglich nach und erinnerte an den kürzlich verstorbenen ehemaligen Turnkameraden aus der Gründerzeit des Vereines, Josef Dieziger. Erika Bracher wünschte namens der Fraueturnerinnen der neuen Vereinsführung "alles Gueti" für die Zukunft. Mit dem Turnerlied klang eine denkwürdige Jahresversammlung aus.

Herbert Zehnder

Noch innerhalb des "akademischen Viertels" eröffnete die Präsidentin der Fraueturnerinnen, Erika Bracher, die jährliche Versammlung der Ettenhauser Turnerinnen. Sie durfte 46 Kameradinnen begrüßen! Ein herzliches Willkommen sprach sie den Gästen aus: Moritz Sprenger, dem Präsidenten der Männerturner, Beda Blöchlinger, dem frisch im Amte stehenden Präsidenten der Aktivriege sowie dem (scheidenden) Redaktor der TVE-Nachrichten, Herbert Zehnder. Einen besonderen Gruss erhielten auch die Ehrenmitglieder, die Passivmitglieder und die Jugileiterinnen.

Aktuarin Ines Schmid eröffnete den Ablauf der ein Dutzend Punkte umfassenden Verhandlungsliste mit der Bekanntgabe des letztjährigen Versammlungsprotokoll. Ihre sehr ausführliche, mit einigen originell eingefangenen Pointen bestückte Berichterstattung liess die letztjährige Versammlung ins Detail ausleuchten. Der spontane Applaus war verdienter Lohn für die saubere Arbeit (und Ines verdiente sich den erholenden Schluck danach)!

Der 19. Jahresbericht, vorgetragen durch die Präsidentin, erzählte in flüssiger Weise von den Geschehnissen des vergangenen Jahres. Die würzig eingesteuten "kritischen Bemerkungen" liessen Aussenstehende spüren, dass es "life" genau so war! Ines Schmid dankte der Präsidentin im Namen ihrer Kameradinnen für den Bericht mit allen sich dahinter verbergenden vielen Aktivitäten während des Jahres. Ein Blumengeschenk (etwas "Blumiges" im Turnerinnenjargon) versinnbildlichte die verdiente Anerkennung!

Dann war wiederum Ines Schmid mit dem Reisebericht zur Stelle: es purzelten die "witzigen Sprüche" einer nach dem andern! Vom möglichen "Herzklopfen" im Seilbähnli bis zum Gesungsingen einer lädierten Zehe reichte das Spektrum!

Die Kommentierung der Jahresrechnung durch Kassierin Brigitte Weibel tat der guten Stimmung keinen Abbruch, konnte sie doch einen Vorschlag um fast Fr. 500.-- vorweisen! Revisorin Maria Müller empfahl ihren Kameradinnen die Rechnung zur Annahme, verbunden mit dem herzlichen Dank an die Kassierin für die gewissenhafte Arbeit.

Zum Budget äusserte sich nochmals Brigitte Weibel: nach vorsichtiger Abschätzung der Auslagen und der Einnahmen sollte ein Defizit von etwa Fr. 300.-- resultieren. Sogleich setzte die Diskussion ein, wie wohl die fehlenden Franken hereingebracht werden könnten. Einige Möglichkeiten eröffneten sich, die Turnerinnen waren in solchen Sachen schon immer erfolgreich fündig!

Unter Mutationen gab die Präsidentin vorerst den Neueintritt einer Turnerin und den Uebertritt einer andern zur Passivgruppe bekannt. Die Zahl der Aktivturnerinnen beträgt zur Zeit genau 50!! Vom Vorstandstisch zog sich die langjährige "Mithämpferin" Carla Theiler in die zweite Reihe zurück. Ihre vielen Verdienste aufzuzählen füllte eine lange Liste! Erika Bracher sagte es mit Blumen! Eine weitere Mutation, welche die Turnerinnenriege allerdings nur mittelbar betraf, war der Rücktritt des TVE-Redaktors Herbert Zehnder. Präsidentin Erika Bracher liess es sich nicht nehmen, dem scheidenden "Oberschreiber", dessen Feder nach eigener Aussage "stumpf" geworden sei, für die "Artikel-Polituren" zu danken mit ... 3 feinen Flaschen Bordeaux! Seinerseits wusste der abtretende Redaktor die Turnerinnen, vorab deren Präsidentin, als stets sicheren Wert zu loben: wenn sonst viele Aktualitäten erfragt und erschnuppert werden mussten, die Turnerinnen hielten immer etwas bereit! Dafür dankte Herbert Zehnder allen, die sich aktiv am Geschehen beteiligten, und wünschte den Turnerinnen für die Zukunft die erfolgreiche Fortsetzung ihrer Unternehmungslust!

Die Wahlen warfen keine hohen Wellen: Präsidentin Erika Bracher ist bereit, das Szepter ein weiteres Jahr zu führen, was von ihren Turnkameradinnen mit grosser Freude aufgenommen und applaudiert wurde. Wahlleiterin Ines Schmid meinte trocken, da wäre eine Abstimmung gar nicht nötig gewesen! Die weiteren "Vorsteherinnen" wurden in globo und mit Applaus bestätigt. Anstelle der zurückgetretenen Carla Theiler hielt Monika Weber (nomen est omen!) Einzug in den Vorstand! Einen hohen Stellenwert bei den Turnerinnen geniesst die Präsenz während der Turnstunden: mit einer einzigen Absenz zierten Maria Nick und Lisbeth Rupper die Ranglistenspitze, dicht gefolgt von Marianne Howald und Monika Weber resp. Marlies Flückiger und Rosmarie Kressibucher, welche nur zweimal resp. dreimal die Turnstunden nicht besuchten. Als verdiente Anerkennung durften diese fleissigen Turnerinnen einen Kaffeelöffel mit nach Hause nehmen.

Die Gestaltung des Jahresprogrammes begann zunächst mit der Festlegung des Datums der Vereinsreise. Nach etwelchem Für und Wider einigte sich die Mehrheit auf das Wochenende vom 24./25. August 1985. Das Schlussturnen, letztes Jahr von den Männerturnern originell inszeniert, wird heuer von den Frauenturnerinnen organisiert! Alle sollen da ihre Frau stellen, meinte Präsidentin Erika Bracher. Eine Anfrage zur Mithilfe für Service und Losverkauf an einem Grossanlass in unserer Nähe wurde mit Blick auf die "notleidende" Vereinskasse positiv beantwortet! Nochmals kam die Rede auf die Vereinsreise: der Vorschlag des Vorstandes, einmal eine Reise in den Jura zu wagen, fand Gefallen. Die Route wird in den Einzelheiten noch studiert - die Männerturner sammelten bereits vor ein paar Jahren Erfahrungen in diesem Gebiet! Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurde mit Hulda Zehnder die erste Präsidentin der Frauenriege zum Ehrenmitglied ernannt. Während der ersten sechs Jahre der Vereinsgeschichte lenkte Hulda das Vereinsschiff durch den damals noch klippenreicheren Strom der Zeit! Unter dem Applaus ihrer Kameradinnen überreichte ihr die amtierende Präsidentin die Insignien der Ehrenmitgliedschaft: den zinnernen Bocolino! Eine wichtige Ernennung wurde noch nachgeholt (passte auch gut unter Ehrungen!): Erika Bracher eröffnete ihren Kameradinnen und den nicht minder gespannten Gästen, dass Rita Zeller bereit sei, als neue TVE-Nachrichten-Redaktorin zu wirken. Mit lebhaftem Beifall wurde die neue TVE-Redaktorin in ihr Amt gewählt - und die "Herren der Schöpfung" werden darüber wohl froh sein! Als erster Gratulant meldete sich der bisherige, nun Redaktor a.D., und versicherte seiner Nachfolgerin, für die nächste Ausgabe ein paar Beiträge zu vererben, sie solle nicht mit nichts anfangen müssen!

Unter "Verschiedenem" gab vor allem die Festlegung des Datums der Jahresversammlung einiges zu debattieren. Schliesslich einigten sich die Turnerinnen auf den zweiten evtl. dritten Freitag im Januar in gegenseitiger Absprache mit den "aktiven" Turnern! Als Vertreter der Männerriege bedankte sich Moritz Sprenger für die Einladung und Beda Blöchlinger doppelte als Präsident der Aktivturner nach. Beda wünschte sich ausserdem eine erspriessliche Zusammenarbeit innerhalb der Riegen, er werde sein Möglichstes dazu beitragen! Nach ziemlich genau 100 minütiger Dauer konnte die alte/neue Präsidentin die interessante Versammlung schliessen. Das Turnerlied eröffnete die gesellige Hälfte des Abends, sie dauerte mehr als 100 Minuten!

Herbert Zehnder

NON - STOP INS 1. QUARTAL

Auch im Jahre 1985 wird den "Bauchansätzen" der Festtage keine Ueberlebenschancen gegeben, standen doch bereits in der 3. Januarwoche die Rückrundenspiele der Hinterthurgauerfaustballmeisterschaft auf dem Programm.

Die 1. Mannschaft erzielte dabei Verlustpunktlos den Gruppensieg und auch die 2. Mannschaft dürfte mit dem 2. Rang ein Treppchen höher steigen. Leider trifft dies für die Mannschaften 3 und 4 nicht zu, die auf heimischem Terrain etwas Haare lassen mussten und die Ränge 6 und 3 belegten. Bei dieser Gelegenheit werden dringend Sponsoren und Fans gesucht.

Am 28. Januar traf man sich zum traditionellen Marsch. Ein paar Unentwegten war dies jedoch zu wenig anstrengend und sie spulten ein paar Runden auf der Loipe ab. Das Ziel, die Guhwilmühle, erreichten trotz Schnee und Regen jedoch (fast) alle. Mit einigen Geschichten und Anekdoten aus der "guten alten Zeit" verging der Abend gar schnell und man machte sich auf den Heimweg. Obwohl jetzt per Auto, dauerte dieser für einige länger als der Fussmarsch (s'war ja auch Fasnachtszeit).

Auch im Februar war nebst der Fasnacht noch etwas los, der Kegelabend. Die Kegelbahn im Frohsinn war bis zum letzten Platz gefüllt, mit 20 Teilnehmern. Die zum Jahreswettkampf zählende Kegelpartie brachte ungeahnte Talente aufs Siegerpodest. Die ausgeglichenste Leistung erbrachte Helmut Kunz vor Erich Hutter und Edi Schmid. Bruno Zehnder verpasste knapp "Bronce" gefolgt von Willi Bickel und Johann Zehnder.



Walter Rüegg

**Sie alle
brauchen**

**Stoffe
Vorhänge
Teppichböden
Mercerieartikel**

Bolli

Steinberggasse 37
8400 Winterthur
Telefon 052 239036



HOTE LINDE

Mit höflicher Empfehlung
A. und W. Althaus

Gediegener, neu umgebauter
Landgasthof

selbstgeführte Küche
Säli für jeden Anlass

Grosser Parkplatz

Fahrschulen



F. Eicher, Aadorf
Löhrackerweg 17
Tel. 052 47 32 39

Peter Eicher, Aadorf
Rietstrasse 22
Tel. 052 47 47 76

staatlich geprüfte Fahrlehrer



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Konzessioniertes Fachgeschäft für
Television und Radio**

Hi-Fi – Tonbandgeräte

Eigene, neuzeitlich eingerichtete
Service-Werkstätte

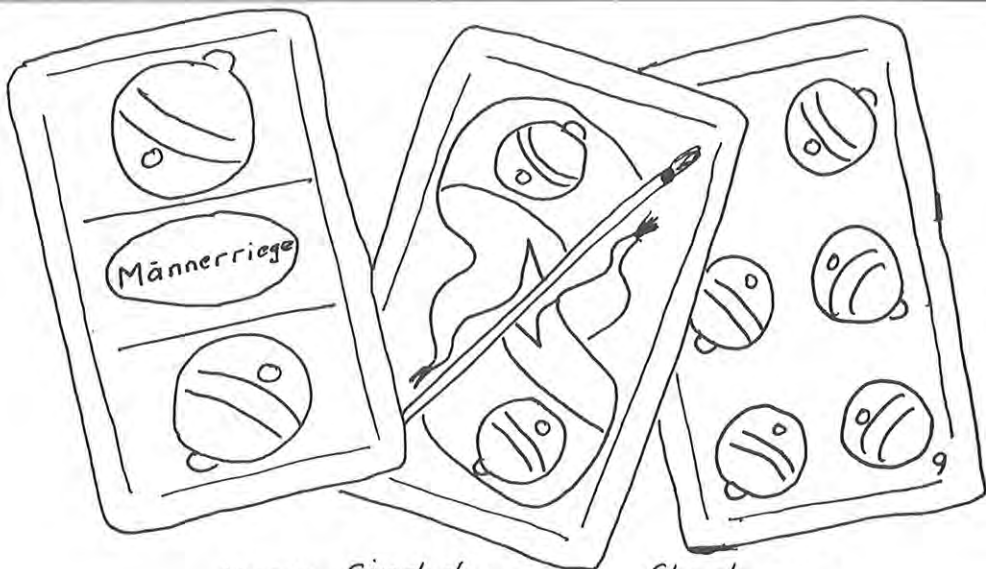
Aadorf
Telefon 052 47 14 45



**Helvetia Feuer
St. Gallen**

Agentur Ettenhausen
ROBERT ZEHNDER
Sirnacherstrasse 271
8357 Maischhausen
Telefon 052 47 17 94

MARCEL SCHOCH
Inspektor
Hauptagentur 8370 Sirnach
Breitestrasse 41
8370 Sirnach
Telefon 073 / 26 28 49



..... Sind das wieder Charte.....

Quartalshöhepunkt bildete zweifellos das von der Männerriege organisierte Preisjassen am 16. März in der Turnhalle. Moritz Sprenger konnte um 20.00 Uhr das Startzeichen für 64 Jasserinnen und Jasser geben mit dem Aufruf an die TEILNEHMERINNEN, sich etwas zu mässigen und den "Herren der Schöpfung" eine weitere Niederlage zu ersparen. Dass dieser Aufruf jedoch (fast) nicht Gehör fand zeigt die folgende Rangliste der 17 Besten:

1. Rang	Ruchti Heinz	3561 Punkte
2. "	Sprenger Rosmarie	3550 "
	Hösli Agnes	3350 "
4. "	Weibel Brigitte	3510 "
5. "	Keller André	3439 "
6. "	Graf August	3433 "
7. "	Herrmann Paul	3427 "
8. "	Gmünder Eva	3422 "
9. "	Marty Rita	3416 "
10. "	Scheuring Margrit	3389 "
11. "	Zehnder Gina	3383 "
12. "	Mathis Jakob	3374 "
13. "	Neff Albert	3333 "
14. "	Rupper Rosina	3298 "
15. "	Weibel Martin	3290 "
16. "	Rüegg Walter	3273 "
17. "	Principato Giovanni	3261 "

Am Schluss der Rangliste findet sich die letztjährige Siegerin, die den Aufruf von Moritz beherzigte, Marlies Mathis! Oder ist Jassen halt doch eine Glücksache?

Mit der Rangverkündigung und Preisverteilung war der Abend aber noch lange nicht "gelaufen", ja - er ging erst richtig los! Nach einer Stärkung ging es weiter mit Jassen, Prosten und und.... bis 1/2..... Uhr! Ein herzliches Danke zum Schluss an alle, die den Weg in die Turnhalle fanden aber auch dem Initianten, Organisator und Wirt Louis Zehnder mit Gattin!

Walter Rüegg

AUSZUG AUS DEM JAHRESBERICHT
VOM SPORTAMT THURGAU

verfasst von Ernstpeter Huber

1984 war ein Olympiajahr. Mit den Olympischen Spielen in Sarajewo und Los Angeles war der Sport international in allen Medien präsent. Dass dabei international vor allem der Bereich Spitzensport ausgeleuchtet wurde, ist nur logisch. Auch Thurgauer waren aktiv bei diesem grössten "Sportspektakel" der Welt dabei. Mit sehr gutem Erfolg beteiligten sich Richard Trinkler, Bruno Candrian, Werner Günthör, Carol Brook sowie die Segler Zwicky/Brüllmann an den Olympischen Spielen.

Nationaler Höhepunkt im Sportgeschehen bildeten das Eidgenössische Turnfest und die Schweizerischen Frauenturntage in Winterthur. Auch hier legten die Thurgauer Turnerinnen und Turner Ehre ein für unseren Kanton. Thurgauer Einzelturner und Vereine belegten Spitzenplätze und warteten mit vielbeachteten Verbandsvorführungen auf.

Das Thurgauer Sportjahr hat neben vielen Höhepunkten eine erfreuliche Zunahme der Teilnehmer bei Sportfach- und Schulsportkursen ergeben. Als kleine Enttäuschung war dafür ein Rückgang bei den absolvierten Ausdauerprüfungen zu verzeichnen. Hoffen wir, dass 1985 mit der Aktion "J+S im Jahr der Jugend" die Begeisterung anhält und es engagierten Lehrern und Leitern gelingt, dem Sport seinen Platz als beliebteste Freizeitbetätigung zu erhalten.

Rita Zeller

SPORTLICHE AKTIVITÄTEN
IM KANTON THURGAU



Thurgauer J+S-Tage 1985

Idee: Im "Jahr der Jugend 1985" werden erstmals im Kanton Thurgau J+S-Tage durchgeführt. An diesen Jugendanlässen sollen sich J+S-Altrige beim Sport treffen. Freude an der Bewegung und an der Begegnung beim Sport stehen dabei im Vordergrund.

Regionale J+S-Tage:

An 5 verschiedenen Orten bereiten initiative Vereine, Schulen und Organisatoren spezielle Anlässe für Jugendliche vor.

1. Juni	Romanshorn	3. Real und TV Romanshorn
22. Juni	Amriswil	TV Amriswil
29. Juni	Wilten	Tenniszentrum + TV Wilten
24. August	Steckborn	TV Steckborn
?	?	?

1. Thurgauer Jugendolympiade

Als Höhepunkt der Aktion "J+S im Jahr der Jugend" findet der 1. Thurgauer J+S-Tag als Jugendolympiade statt. An diesem Anlass sind 200 Jugendliche teilnahmeberechtigt, nämlich je 40 von jedem regionalen J+S-Tag.

8. Sept. 09.00 Weinfelden, Güttingersreuti Turnlehrer + LAR Weinfelden

Thurgauer Orientierungslauf

29. Juni 13.00 Thurg. OL in Neukirch Sportamt

Auskünfte und Detailausschreibungen sind erhältlich beim Sportamt Thurgau, kant. Zeughaus, 8500 Frauenfeld, Tel. 054/24 25 21 (Auszug aus dem Jahresbericht 1984, Sportamt Thurgau)



HOCHZEIT

Guido Fisch vermählte sich am 2. März 1985 mit Judith Derungs in der Kirche zu Tänikon.

Die Turnerfamilie gratuliert herzlich. Wir Turner hoffen, dass den Jungvermählten das Lied der 99 Luftballons noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird!

Ruth Meier und Andreas Wirth haben am 16. März 1985 in Stammheim ihre TRACHTENHOCHZEIT gefeiert.

GEBURT



Guido und Judith Fisch wünschen wir viel Glück und Freude mit ihrer Tochter KARIN.

SANDRINE heisst die Tochter von Peter und Marina Waibel, auch da wünschen wir Glück und Freude.



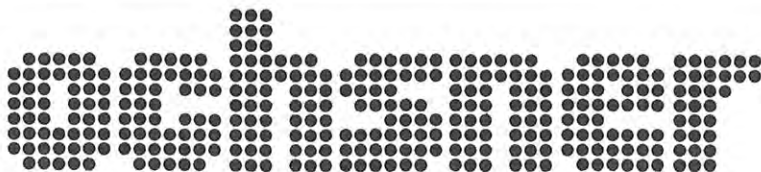
GEBURTSTAG

Die "Seniorin" der Frauenriege Mathilda Eisenegger wurde am 25. März 1985 60 Jahre jung! Wir wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg!



HERZLICH GRATULIERT DIE GANZE
TURNERSCHAR!





heinz ochsner eisenwaren CH-8355 aadorf
haushalt bahnhofstrasse 6
spielwaren telefon 052 47 14 75



Steinmann



Garage-Carrosserie
8418 Schlatt 052/36 11 77

Offizielle Alfa Romeo + Peugeot-Vertretung
Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Pannendienst, Ersatzwagen
Alle Reparaturen und Services
Ersatzteillager, Zubehör



Wer auf zwei Rädern fährt,
(oder fahren will)
geht zu Hostettler.
Gut beraten – gut bedient
im Zweirad-Spezialgeschäft

hostettler
Aadorf 052 47 19 44

Velos – Motos – Sport

Autospenglerei
Carozzeria riparatura

Telefon 47 29 42

Toni de Luca
Ettenhausen bei Aadorf

**Gutes Fleisch
Gutes aus Fleisch**

**Spezialität: Appenzeller Mostbröckli
Hongkong-Würstli**

prompter Hauslieferdienst

**M. Bischof, Metzgerei
Aadorf**

Bauspenglerei
Flachbedachungen
San. Installationen
8355 Ettenhausen
Tel. 052 4748 64



Guido Fisch



**Fabrikation und Handel
sämtlicher Möbel
Bauschreinerei-Innenausbau**

ALOIS ZEHNDER 8355 ETTENHAUSEN/TG



**Gebr. Weibel AG, Bauunternehmung
8362 Balterswil, Tel. 073/43 18 07
8355 Ettenhausen, Tel. 052/47 15 19**

H O F F N U N G D E R N E U E N R E D A K T O R I N

Dass ich ein nicht leichtes Erbe antrete ist mir ganz klar!
Mein Vorgänger war ein Spezialist auf diesem Gebiet. Texte
verfassen und Zeichnungen aus dem Aermel zu schütteln ist
leider nicht meine Stärke.

Trotzdem will ich mich bemühen und mein Bestes geben, damit
auch die "neuen TVE-Nachrichten" ansprechen.

Ich hoffe, dass es mir mit Hilfe der "Bericht-Verfasser"
gelingen wird.

Auch ist es mein Bestreben, meine neue Aufgabe so gut wie
möglich und zur Zufriedenheit aller Leser zu erledigen.

Darf ich die "Berichteschreiber" noch um etwas bitten?

Meine Bitte:

Es wäre mir sehr gedient, wenn ich die Berichte jeweils
bis zum 15. des Monats (vor Erscheinen der TVE-Nachrichten)
erhalten würde. Zum voraus BESTEN DANK!

<u>Erscheinungsdaten:</u>	Ende März
	Ende Juni
	Ende September
	Ende Dezember

Mit freundlichem Gruss
Rita Zeller

Halte Dich fit und mach mit!

Wir turnen, spielen und trainieren in der Turnhalle an folgenden Tagen.....

AKTIVTURNER	Dienstag und Freitag je	20.00 h
FITNESS FUER ALLE	Dienstag	20.10 - 21.00h
MAENNERRIEGE	jeden Montag um	20.15 h
Frauenriege	jeden Donnerstag um	20.00 h
VOLLEYBALL	Training Dienstag um	19.00 h
JUGI KNABEN	Abt. I Freitag um	18.00 - 19.00 h
	Abt. II Freitag um	19.00 - 20.00 h
JUGI MAEDCHEN	Abt. I Donnerstag um	15.15 - 16.15 h
	Abt. II Donnerstag um	17.00 - 18.00 h

.....und freuen uns auf Deinen Besuch!

Allfällige Fragen werden gerne von einem Vorstandsmitglied der Aktiv-, Frauen-, oder Männerriege beantwortet.

Milchprodukte

Fonduemischungen
Raclette-Käse
Schnitt-Käse

**Käserei Keller
Aadorf**

Aug. Graf
Keiblenstrasse 13
8355 Ettenhausen
Tel. 052/47 34 84

Ihr Zimmermann
für sämtliche
Um- und Neubauten

**Für
sämtliche
Drucksachen
Weiter-
sagen**



as

H. Altenburger AG
Buchdruck+Offset
8355 Aadorf
Tel. 052/471476

a aadorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8 telefon 052 47 14 34
8355 aadorf postcheck 85-7203

Thurgauische Kantonalbank

Filiale Aadorf
Einnehmereien in
Guntershausen und Ettenhausen



STAATSGARANTIE

Ihre Vertrauensbank
für alle Bankgeschäfte

**Für Spenglerarbeiten
Lufttechnische Anlagen
Sanitäre Installationen**



empfeht sich

Ernst Fuchs AG, Aadorf

Lieferant der
bestbekanntesten Mineralwasser
Löwenbräu-Bier
und Obstsäfte

G. Baumgartner

Telefon 47 13 88

Prompter Hauslieferdienst